

DelaproDOS

Update Dezember 2008

Stand 16.12.2008



BEB Zahntechnik ist eine eingetragene Marke des VDZI.

Einleitung

Dieses Dokument beschreibt neue Möglichkeiten, Änderungen und Einstellungen im DelaproDOS die im Update für die BEB Zahntechnik 2009 implementiert wurden.

Formularhinweis

Durch die Umstellung auf das breitere Nummernsystem der neuen BEB müssen entsprechend auch ihre Formulare angepasst werden.

Beim Update einspielen werden dazu Änderungen an ihren Rechnungs.- bzw. Auftragsformularen vorgenommen. Falls es Unstimmigkeiten vorher / nachher geben sollte, dann faxen Sie uns bitte immer ein Beispiel wie es vorher und nach dem Update aussieht.

Spielprogramm

Falls es vorkommt, dass der eine oder andere Punkt in der Beschreibung nicht jedem sofort verständlich ist, empfehlen wir Ihnen einfach die aktuellen Daten Ihres Programms ins Spielprogramm zu kopieren und dort dann die entsprechenden Punkte mal auszuprobieren.

Sie kopieren die Daten über den Programmverteiler ins Spielprogramm. Dort finden Sie in der Regel auf der zweiten Seite, welche Sie mit der Plus-Taste erreichen, den Punkt „Kopieren der Daten ins Spielprogramm“. Wurden die Daten kopiert, können Sie das Spielprogramm über die erste Seite des Programmverters per F10 „Delapro – Spielprogramm“ aufrufen.

Verzeichnis

Einleitung	3
Verzeichnis	3
Neuerungen im Überblick	3
Einstellungen die automatisch überprüft werden	4
Neue Möglichkeiten im Programm	5

Neuerungen im Überblick

- BEB Zahntechnik 2009 Unterstützung
- mehr Platz für Materialien
- Erweiterte Suche mit Verknüpfungs- und Ausschlussmöglichkeit
- individuelle Preise für Leistungen pro Kunde
- Unterstützung von Zirkon beim Materialnachweis bzw. der Konformitätserklärung
- bessere Darstellung der Laborumsätze mit leichterem Vergleich der Monate bzw. Jahre
- Erweiterung der Kundenanschriftsfelder
- in der Zahlungsverwaltung kann man nun direkt die hinterlegten Rechnungen der Monatsaufstellung einsehen
- im Auftrag kann man nun sehen, welcher Monatsaufstellung der Auftrag zugeordnet ist
- Art der Arbeit lässt sich nun direkt in der Auftragsverwaltung einsehen
- Unterstützung von Windows Vista mit aktivierter UAC
- neue Technikerzuordnungsliste, woraus ersichtlich wird, welcher Techniker welche Arbeit für welchen Zahnarzt gemacht hat
- es lassen sich nun die Umsätze der Kunden, Techniker und Labor direkt in die Windows Zwischenablage übernehmen
- Leistungen und Materialien lassen sich nun direkt in die Windows Zwischenablage übernehmen somit kann eine Preisliste in Word erstellt werden
- Auftragshistorie protokolliert wann was mit einem Auftrag gemacht wurde
- beim Drucken der Frequenzlisten kann nun der Druck auf bestimmte Positionen oder Bereich beschränkt werden, sowie nach Normal, Kulanz oder Reklamation unterschieden werden

Automatische Prüfung von Einstellungen

Der Updateassistent überprüft beim Einspielen automatisch verschiedene Einstellungen im Programm.

Dabei handelt es sich um Einstellungen die oft vergessen wurden oder die besonders häufig zu Problemen geführt haben. Da die Liste der Überprüfungen immer länger wird, werden diese hier nicht mehr einzeln dokumentiert, sondern werden nach Bedarf behandelt.

Falls der Updateassistent also solche Einstellungen findet, fordert er sie auf diese auszudrucken. Bitte faxen Sie die Seite mit den Punkten zu uns, damit wir Ihnen dann eine Beschreibung faxen können, wie der einzelne Punkt zu lösen ist. Im Einzelfall werden wir mit Ihnen gemeinsam am Telefon den jeweiligen Punkt erörtern.

Neue Möglichkeiten im Programm

Unterstützung für die BEB Zahntechnik 2009

Zum besseren Verständnis der BEB Zahntechnik empfehlen wir Ihnen den Teil 1 der BEB Zahntechnik des VDZI. Dort ist die neue Struktur der Positionen beschrieben.

Ebenso finden Sie im Internet hilfreiche Informationen unter www.bebzahntechnik.de. Hier finden Sie auch eine Bestellmöglichkeit für den Teil 1 des BEB Zahntechnik Buchs. Falls Sie das Buch bestellen, bestellen Sie auch gleich die Datei mit den Positionen für die BEB Zahntechnik mit, dann erübrigt sich die Eingabe.

Kurze Erläuterung des neuen Nummernsystems

Das neue Nummernsystem der BEB 2009 weicht deutlich vom bekannten System der bisherigen BEB ab. Am auffälligsten dabei sind die Punkte, die eine Nummer eindeutig der BEB 2009 zuordnen. Daneben besteht die Leistungsposition nun aus einer sechs- und nicht mehr vierstelligen Nummer.

Eine BEB Zahntechnik Nummer gliedert sich in Hauptgruppe, Untergruppe, Position und Kennzeichnungsziffer, also: H.UU.PP.Z

So sieht die Position „Inlay 1-2 flächig“ so aus: 2.01.06.0

H	2	ist die Hauptgruppe
UU	01	ist die Untergruppe
PP	06	die Positionsnummer
Z	0	die Kennzeichnungsziffer

Für das Abrechnungsprogramm wird teilweise noch eine interne Abrechnungsart bzw. BEB-Art als vierstellige Buchstabenkombination verwendet. Die BEB Zahntechnik wird in Kurzform im Programm als BEBZ bezeichnet, die Abkürzung davon ist Z.

Sie benötigen die Kurzform z. B. beim Anlegen eines neuen Auftrags:

Auftrag anlegen			
Auftragsdatum	10.12.2008	Pat	
Kundennummer	101	Versorg. █	Krankenk.
Preisliste	11	Preisliste 1	Zahnf.
Abrechnungsart	Z	BEBZ	B
Art der Arbeit			

Beispiel für reine BEBZ Privatrechnung:

Auftrag anlegen			
Auftragsdatum	10.12.2008	Pat	
Kundennummer	101	Versorg. █	Krankenk.
Preisliste	11	Preisliste 1	Zahnf.
Abrechnungsart	Z	BEBZ	B
Art der Arbeit			

Kompatibilität zu bestehenden Aufträgen

Eine Umstellung von Ihrem bisherigen System der BEB oder BEB97 ist nicht zwingend erforderlich. Sie können auch im Jahr 2009 noch mit ihrer bisherigen privaten Preisliste abrechnen, im Grunde ändert sich erst Mal nichts. Auch werden Sie nicht per Gesetz gezwungen die neue BEB Zahntechnik einzusetzen.

Da wir aus Erfahrung wissen, das nicht alle Kunden sofort auf die neue BEB Zahntechnik umsteigen werden, haben wir viel Zeit und Mühe verwandt, die bisherigen Möglichkeiten beizubehalten. Trotz Umstellung auf die neuen sechsstelligen Nummern, können Sie auch nach dem Update einspielen wie gewohnt mit dem Programm arbeiten.

Dabei können Sie jederzeit die BEB Zahntechnik verwenden, sind dazu aber nicht gezwungen.

Die Umstellung von vier- auf sechsstellige Leistungsnummern bringt aber noch zusätzliche Vorteile. So haben Sie nun für Materialien viel mehr Platz.

Falls Sie zu den wenigen Kunden gehören, die früher die PLZ97 benutzt haben, so beachten Sie bitte, das Sie in Zukunft für die kurze Abrechnungsart bei PLZ97 S verwenden müssen und nicht Z, denn Z ist nun der BEB Zahntechnik zugeordnet.

Import des Leistungsverzeichnis

Wenn Sie nach dem Updateeinspielen das erste Mal zur BEBZ-Verwaltung gehen, ist diese leer. Aus rechtlichen Gründen war es uns leider nicht möglich die BEB Zahntechnikpositionen mit auszuliefern.

Wenn Ihnen jedoch die Textdatei der neuen Leistungspositionen des VDZI vorliegt, kann diese importiert werden.

Die Importfunktion erreichen Sie im Konfigurationsprogramm. Rufen Sie dieses also aus dem Programmverteiler heraus auf. Im Konfigurationsmenü halten Sie die ALT-Taste gedrückt und drücken die K-Taste dazu. Es öffnet sich das Konfigurationshauptmenü. Dort finden sie unten den Punkt Update Aktivierungen. Wählen Sie diesen aus und es erscheint nochmal ein Menü. Wählen Sie nun „BEB Zahntechnik“ einspielen aus.

Es öffnet sich ein Fenster wo Sie nach dem Pfad und Dateinamen der zu importierenden Datei gefragt werden. Bei Problemen die Datei einzuspielen, speichern Sie die Textdatei direkt unter Laufwerk C: auf ihrer Festplatte und geben ihr den Namen BEB2009.TXT. Geben Sie diesen Pfad dann in diesem Fenster als C:\BEB2009.TXT an:

Pfad **C:\BEB2009.TXT**

Eingabe und Darstellung der Leistungsnummern der BEB Zahntechnik

Es gibt zwei Arten der Darstellung der BEB Zahntechnik im Programm. Zum einen gibt es die Punktnotation zum anderen die Darstellung einfach als sechsstellige Zahl mit der Endung BEBZ.

Bei der Eingabe von Leistungen ist es egal welche Form der Eingabe Sie wählen. Hier einige Beispiele für eine Eingabe:

Eingabe der relevanten Zahlen mit Punkt getrennt:

```

Preisliste 1 | Preisliste 1 | Zahnfarbe
Abrechnungsart 2 | 2 | BEBZ | Beleg | n.
Art der Arbeit 36 Gussinlay EM, 3-flächig

```

BEB/BEL	Menge	Te	Sp	T	L	Text
1.10.12.0	2			1	1	Eingangsdeseinfektion
1.01.07.0	1			1	1	Modell GKRP
1.01.09.0	1			1	1	Modell ZTG
1.01.07.0	1			1	1	Modell GKRP
1.02.01.0	1			1	1	Pin setzten, je Segment
1.2.2	0			1	1	Segment herstellen und bearbei

Es genügt die relevanten Zahlen einzugeben. Wird die Kennziffer weggelassen wird automatisch .0 dafür verwendet.

Zur schnelleren Eingabe über den Ziffernblock können Sie anstatt dem Punkt auch Kommas als Trennzeichen setzen:

```

Preisliste 1 | Preisliste 1 | Zahnfarbe
Abrechnungsart 2 | 2 | BEBZ | Beleg | n.
Art der Arbeit 36 Gussinlay EM, 3-flächig

```

BEB/BEL	Menge	Te	Sp	T	L	Text
1.10.12.0	2			1	1	Eingangsdeseinfektion
1.01.07.0	1			1	1	Modell GKRP
1.01.09.0	1			1	1	Modell ZTG
1.01.07.0	1			1	1	Modell GKRP
1.02.01.0	1			1	1	Pin setzten, je Segment
1.2.2	0			1	1	Segment herstellen und bearbei

Sie können aber die Zahl auch einfach komplett ohne Punkte eingeben:

```

Preisliste 1 | Preisliste 1 | Zahnfarbe
Abrechnungsart 2 | 2 | BEBZ | Beleg | n.
Art der Arbeit 36 Gussinlay EM, 3-flächig

```

BEB/BEL	Menge	Te	Sp	T	L	Text
1.10.12.0	2			1	1	Eingangsdeseinfektion
1.01.07.0	1			1	1	Modell GKRP
1.01.09.0	1			1	1	Modell ZTG
1.01.07.0	1			1	1	Modell GKRP
1.02.01.0	1			1	1	Pin setzten, je Segment
102020	0			1	1	Segment herstellen und bearbei

Bestätigen Sie eine bereits eingegebene Nummer, so wird diese in der internen Notation mit der Endung BEBZ dargestellt. Sobald die Eingabe bestätigt wird, wird die Nummer wieder in Punktnotation dargestellt:

```

Preisliste 1 | Preisliste 1 | Zahnfarbe
Abrechnungsart 2 | 2 | BEBZ | Beleg | n.
Art der Arbeit 36 Gussinlay EM, 3-flächig

```

BEB/BEL	Menge	Te	Sp	T	L	Text
1.10.12.0	2			1	1	Eingangsdeseinfektion
1.01.07.0	1			1	1	Modell GKRP
1.01.09.0	1			1	1	Modell ZTG
1.01.07.0	1			1	1	Modell GKRP
1.02.01.0	1			1	1	Pin setzten, je Segment
102020BEBZ	1			1	1	Segment herstellen und bearbei

Wenn Sie eine Leistung suchen und die Gruppe und vielleicht noch Untergruppe der Leistung kennen, dann können Sie auch nur Gruppe und evtl. Untergruppe eingeben:

Preisliste	1	1	Preisliste 1	Zahnfarbe	
Abrechnungsart	2	2		BEBZ-Verwaltung	
Art der Arbeit	36	G	Nummer	Text	
BEB/BEL	Menge	T	1.02.01.0	Pin setzten, je Segment	
1.10.12.0	2		1.02.02.0	Segment herstellen und bearbe	
1.01.07.0	1		1.02.03.0	Stumpfsegment bearbeiten	
1.01.09.0	1		1.03.01.0	Einzelstumpf aus Superhartgip	
1.01.07.0	1		1.03.02.0	Einzelstumpf aus Kunststoff	
1.02.01.0	1		1.03.03.0	Einzelstumpf aus feuerfester	
1.02.02.0	1		1.03.04.0	Einzelstumpf aus Metall	
1.2	0		1.04.01.0	Modell dublieren	
			1.04.02.0	Einzelstumpf galvanisieren	

Da die 1.2 nur einer Gruppe und Untergruppe zuordenbar ist, geht automatisch die Leistungsverwaltung mit der BEBZ-Verwaltung auf und stellt die zur Untergruppe gehörenden Positionen dar.

Wenn Sie innerhalb eines Auftrags die Positionen verschiedenen Rechnungen zuordnen oder mit verschiedenen Preislisten arbeiten möchten, so funktioniert nach wie vor noch die Eingabe mit – vorneweg:

Preisliste	1	2	Preisliste 2	Zahnfarbe	
Abrechnungsart	2	2	BEBZ	Beleg	n.
Art der Arbeit	36		Gussinlay EM, 3-flächig		
BEB/BEL	Menge	Te	Sp	T	L Text
1.10.12.0	2			1	1 Eingangsdesinfektion
1.01.07.0	1			1	1 Modell GKR
1.01.09.0	1			1	1 Modell ZTG
1.01.07.0	1			1	1 Modell GKR
1.02.01.0	1			1	1 Pin setzten, je Segment
1.02.02.0	1			1	1 Segment herstellen und bearbei
-1.2,3	0			1	1

Durch die Eingabe von Minus vor der Nummer wird die Position der zweiten Abrechnungsart zugeordnet und verwendet im obigen Beispiel dann Preisliste 2 anstatt Preisliste 1.

Natürlich funktioniert auch die direkte Eingabe der sechsstelligen Nummer mit Minus vorneweg:

Preisliste	1	2	Preisliste 2	Zahnfarbe	
Abrechnungsart	2	2	BEBZ	Beleg	n.
Art der Arbeit	36		Gussinlay EM, 3-flächig		
BEB/BEL	Menge	Te	Sp	T	L Text
1.10.12.0	2			1	1 Eingangsdesinfektion
1.01.07.0	1			1	1 Modell GKR
1.01.09.0	1			1	1 Modell ZTG
1.01.07.0	1			1	1 Modell GKR
1.02.01.0	1			1	1 Pin setzten, je Segment
1.02.02.0	1			1	1 Segment herstellen und bearbei
-102030	0			1	1 Stumpfsegment bearbeiten

Suche nach Positionen

Gerade beim Erlernen der Struktur der neuen BEB sind die neuen Suchfunktionen im Delapro hilfreich. Sie können nach beliebigen Teilen von Texten oder Nummern suchen und finden so schneller die gesuchte Leistung.

Die Sucheingeabe von:

Bel/Beb oder Material-Nr.: 02

Führt z. B. zum Ergebnis:

gefundene Positionen, Kriterium: 02 1/123		
Nummer	Text	Preisliste 1
1.01.02.0	Modell FUM	
1.02.01.0	Pin setzten, je Segment	
1.02.02.0	Segment herstellen und bearbei	
1.02.03.0	Stumpfsegment bearbeiten	
1.03.02.0	Einzelstumpf aus Kunststoff	
1.04.02.0	Einzelstumpf galvanisieren	
1.05.02.0	Modellzahn/Element radieren	
1.06.02.0	Basis aus Kunststoff total, fü	

Es werden also alle Positionen gefunden wo 02 enthalten ist.

Die Suche von:

Bel/Beb oder Material-Nr.: 2

Ergibt hingegen folgendes Ergebnis:

gefundene Positionen, Kriterium: 2 1/220		
Nummer	Text	Preisliste 1
1.01.02.0	Modell FUM	
1.01.12.0	Modell S	
1.02.01.0	Pin setzten, je Segment	
1.02.02.0	Segment herstellen und bearbei	
1.02.03.0	Stumpfsegment bearbeiten	
1.03.02.0	Einzelstumpf aus Kunststoff	
1.04.02.0	Einzelstumpf galvanisieren	
1.05.02.0	Modellzahn/Element radieren	

Es werden also z. B. auch Zahlen wie 12 gefunden.

Sie können die Suche aber auch verknüpfen, indem Sie mehrere Suchelemente angeben:

Bel/Beb oder Material-Nr.: 02 STUMPF

Führt zu diesem Ergebnis:

gefundene Positionen, Kriterium: 02 STUMPF 1/3		
Nummer	Text	Preisliste 1
1.02.03.0	Stumpfsegment bearbeiten	
1.03.02.0	Einzelstumpf aus Kunststoff	
1.04.02.0	Einzelstumpf galvanisieren	

Bei zu vielen Treffern haben Sie noch die Möglichkeit die Suche durch ausschließen von Kriterien einzugrenzen, so geben sie folgende Suche ein:

Bel/Beb oder Material-Nr.: 02 STUMPF -EINZEL

Und erhalten als Ergebnis nur noch:

gefundene Positionen, Kriterium: 02 STUMPF -EINZ 1/1		
Nummer	Text	Preisliste 1
1.02.03.0	Stumpfsegment bearbeiten	

Durch geschicktes kombinieren der Suchparameter kommt man also sehr schnell zu den gesuchten Leistungen.

Sie können aber bei F3-Suche in der Leistungsverwaltung auch die Gruppenauswahl verwenden, indem Sie F2 drücken. Sie können dann zuerst die Gruppe wählen, dann die Untergruppe und landen dann beim Bestätigen der Untergruppe bei den zugehörigen Positionen in der BEBZ-Verwaltung.

Listen ausdrucken

Natürlich finden Sie bei allen üblichen Listen, wie z. B. Frequenzlisten (Leistungen, Kunden und Techniker), Preislisten usw. die Unterstützung der BEBZ wieder.

Kalkulation

Die Kalkulation ist zum momentanen Zeitpunkt noch nicht möglich, da der VDZI zum Zeitpunkt, als dieses Dokument erstellt wurde, den Teil 2 der BEB Zahntechnik noch nicht veröffentlicht hat.

Preise eintragen

Sie können jedoch unabhängig von der Kalkulation Preise für die neue BEB Zahntechnik eintragen. Dazu wechseln Sie in der Leistungsverwaltung durch mehrmaliges Drücken der Taste F6 in die BEBZ-Verwaltung. Dort öffnen Sie dann das Preisemenü mittels Drücken von ALT+P, wählen Sie den Punkt Preise bearbeiten.

Danach wählen Sie „Alle Gruppen“ oder eine bestimmte Gruppe bzw. Untergruppe aus deren Preise Sie bearbeiten möchten. Danach erscheint noch die Abfrage welche Preisliste sie bearbeiten möchten. Wie immer im Delapro können jeder einzelnen Leistung bis zu 10 unterschiedliche Preise zugeordnet werden.

Anschließend werden Ihnen die Positionen in einer Tabelle dargestellt und Sie können in der Preisspalte rechts die Preise einfach überschreiben bzw. eingeben. Alle Änderungen die sie hier vornehmen sind erst einmal temporär.

Mit F8 können Sie Preise prozentual erhöhen oder wenn es sein muss mit Minus vorneweg auch senken.

Sind Sie mit Ihrer Bearbeitung fertig übernehmen Sie die Änderungen mit F7 in die anfangs gewählte Preisliste. Möchten Sie die Änderungen nicht speichern, verlassen Sie die Eingabe einfach ohne Speichern.

Verwendung der BEB 2009 optimieren

Wenn Sie dauerhaft mit der BEB Zahntechnik arbeiten möchten, empfiehlt es sich die Vorgabe der Abrechnungsart bei neuen Aufträgen zu ändern. Starten Sie dazu im Programmverteiler das Konfigurationsprogramm und drücken dort die Tastenkombination ALT+K und wählen aus dem Menü den Punkt Abrechnungsart. Es öffnet sich das Fenster:

Abrechnungsartvorgabe	
Abrechnungsart1 (Kasse)	<input type="radio"/>
Abrechnungsart2 (Privat)	<input checked="" type="radio"/>

Wo Sie die Vorgabe dauerhaft ändern können.

Benötigen Sie durch die Verwendung der BEB 2009 nicht mehr die alte BEB97 so können Sie diese Ausblenden. Rufen Sie dazu in der Leistungsverwaltung (F4 vom Hauptmenü) mit ALT+M das Leistungs-/Material Menü auf. Wählen Sie dann den Punkt Leistungsverzeichnisse aus. Es erscheint dann dieses Fenster:

Leistungsverzeichnisse ausblenden		
BEL2	<input checked="" type="checkbox"/> Verwenden	<input type="checkbox"/> Ausblenden
BEL1	<input type="checkbox"/> Verwenden	<input checked="" type="checkbox"/> Ausblenden
BEB	<input type="checkbox"/> Verwenden	<input checked="" type="checkbox"/> Ausblenden
KFO	<input type="checkbox"/> Verwenden	<input checked="" type="checkbox"/> Ausblenden
PLZ	<input type="checkbox"/> Verwenden	<input checked="" type="checkbox"/> Ausblenden
BEB7	<input type="checkbox"/> Verwenden	<input checked="" type="checkbox"/> Ausblenden
BEBZ	<input type="checkbox"/> Verwenden	<input checked="" type="checkbox"/> Ausblenden
FREI	<input type="checkbox"/> Verwenden	<input checked="" type="checkbox"/> Ausblenden
GRUP	<input type="checkbox"/> Verwenden	<input checked="" type="checkbox"/> Ausblenden

Hier können Sie die nicht benötigten Verzeichnisse auf Ausblenden stellen und Änderungen mit F10 speichern. Ausgeblendete Verzeichnisse können jederzeit wieder aktiviert werden und werden nicht gelöscht.

Mehr Platz für Materialien

Kompatibilität

Durch die Erweiterung der Nummern auf sechs Stellen, erweitert sich automatisch auch der Bereich der für Materialnummern verwendet werden kann. Seither war der Bereich von 9000-9999 und ist künftig 900000-999999.

Da in der Regel bereits Materialnummern vorhanden waren und diese unabhängig des Leistungsverzeichnis verwendet werden, werden beim Update einspielen bestehende Materialnummern einfach um 00 erweitert. So wird aus 9000 eben 900000.

Bei der Eingabe der Nummern im Auftrag ändert sich primär nichts. Sie können wie seither die 9000 eingeben und bekommen automatisch die 900000 eingetragen. Nur beim Ausdruck und am Bildschirm erscheint 900000.

Durch die Erweiterung der Nummern von 9000 auf 900000 und 9001 auf 900100 ergibt sich ein Zwischenraum von 99 Positionen zwischen 900000 und 900100. Diese Zwischenräume können Sie in Zukunft für weitere Materialien verwenden. Einziger Nachteil, bei Verwendung dieser Zwischenräume, ist die sechsstellige Nummer anstatt der bisherigen vierstelligen, die einzugeben ist.

Umstellung des Nummernsystems

Hinweis
Wollten Sie Ihre Materialnummern schon lange mal umstellen und in ein neues System bringen? Dann beachten Sie bitte, dass die alten Nummern nicht einfach gelöscht werden sollen, denn diese werden evtl. für den Jahresabschluss bei der Inventurliste oder für Rechnungen die noch zu korrigieren sind benötigt. Auch ist eine Umstellung mitten im Monat nicht sinnvoll.
Durch das Löschen von Materialien verlieren Sie auch die zugehörige Statistik!

Beispiel für eine Umstellung der Nummern:

Man hatte seither die Materialnummer 9010 in Verwendung. Durch die Umstellung wird die Nummer zu 901000. Um eine neue Struktur zu etablieren legt man neue Nummern an. Alte Materialnummern mit 00 am Ende dienen nur noch zur Abwicklung für alte Aufträge.

900000	alte Nummer
900001	
900002	
901000	alte Nummer
901001	
901002	
901003	
901100	alte Nummer

Wenn später die alten Nummern nicht mehr benötigt werden ergibt sich das neue System:

900001
900002
901001
901002
901003

Es gibt sicherlich auch noch andere Varianten wie man bei einer Umstellung vorgehen kann. Eine allgemeingültige Form gibt es sicherlich nicht, da die Struktur der Materialien von Betrieb zu Betrieb unterschiedlich ist.

Vielleicht spielen Sie ein künftiges Szenario einfach im Spielprogramm mal durch.

Individuelle Preise für Leistungen pro Kunde

Da man heute genauer denn je kalkulieren muss, kommt es in der Praxis immer häufiger zu individuell vereinbarten Preisen bei Kunden. Da es aber einen riesigen Aufwand darstellt alle Preise für einen Kunden durchzukalkulieren, hat sich in der täglichen Arbeit herauskristallisiert, dass oft nur bestimmte Leistungen einen geänderten Preis haben.

Im DelaproDOS können Sie nun für jeden Kunden zu jeder einzelnen Leistung einen individuellen Preis hinterlegen.

Die Verwaltung der kundenindividuellen Preise findet nicht in der Leistungsverwaltung- sondern in der Kundenverwaltung statt.

Gehen Sie zuerst auf den Kunden in der Kundenverwaltung (F2) für den Sie die individuellen Preise pflegen möchten. Ist der Kunde blau hinterlegt, drücken Sie die Tastenkombination ALT+K (ALT-Taste gedrückt halten und einmal K dazu drücken). Es öffnet sich oben links das Kundenmenü. Dort finden Sie nun den Punkt „ind. Preise“. Wählen Sie diesen Punkt aus, erscheint folgende Maske:

Kundenindividuelle Preise		
BelBebNr.	Preisliste	Preis
		0.00

In diesem Fenster können Sie wie gewohnt Einträge mit F2-Anlegen, F4-Ändern und mit F5-Löschen.

Bei Anlegen und Ändern erscheint jeweils diese Maske:

Kundenpreis anlegen	
BelBebNr:	
Preisliste:	
Preis:	0.00

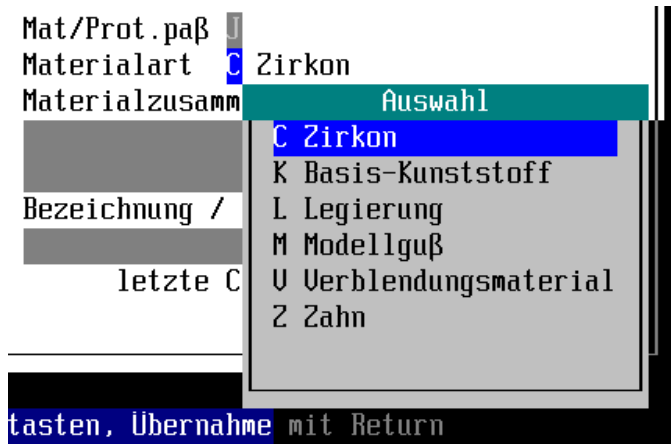
Hier können Sie mit die entsprechende Leistungsnummer hinterlegen (Auswahl mit F2) sowie die Preisliste für welche der Preis gelten soll. Zu guter Letzt geben Sie noch den Preis ein.

Die Preisliste muss zugeordnet werden und darf nicht leer bleiben.

Nutzen Sie die Funktion Preisauskunft bei den Jumbos, so müssen Sie in Zukunft für die schnelle Preisauskunft per Jumbo die jeweilige Kundennummer des Kunden angeben, für den ein Preis ermittelt werden soll. Nur durch Angabe der Kundennummer können individuelle Preise berücksichtigt werden. Geben Sie keine Kundennummer an, wird der Standardpreis ermittelt.

Zirkon kann nun auf Materialnachweis oder Konformitätserklärung ausgewiesen werden

Bei den Materialzusammensetzungen lässt sich nun auch Zirkon in einem eigenen Bereich hinterlegen. Dazu wird bei der Materialart C hinterlegt. Es wurde C für Zirkon gewählt da das Kürzel Z bereits für die Zuordnung von Zähnen verwendet wird.



Aber die alleinige Zuordnung der Bestandteile reicht noch nicht aus. Damit die hinterlegten Bestandteile auch auf dem Materialnachweis oder der Konformitätserklärung auch ausgedruckt werden, müssen noch Anpassungen am Layout des jeweiligen Materialnachweis oder der Konformitätserklärung gemacht werden.

Bei den Layouts müssen dazu die Platzhalter für die Zirkonausgabe hinzugefügt werden. Dazu gehen Sie in F8-Labordaten und dann in F6-Proth. Es erscheint die Auswahl der vier möglichen Layouts. Wählen Sie das Layout bei welchem die Ausgabe hinzugefügt werden soll. Durch drücken von F9-Auswahl erscheint dann die Platzhalterauswahl dort finden Sie unter Zirkon... die benötigten Platzhalter für Zirkon.

Überarbeitete Darstellung der Laborumsätze

Wenn Sie sich nun im Abrechnungsprogramm mit F8-Labordaten und F9-Umsätze die Laborumsätze der einzelnen Monate darstellen lassen, so bekommen Sie unten rechts eine Vergleichszahl für den jeweiligen Monat dargestellt:

Januar	2808.19	4724.18	168%
Februar	5995.96	6228.74	104%
März	5904.77	17594.05	298%
April	5409.44	14954.67	276%
Mai	5626.72	13357.33	237%
Juni	8471.16	11377.00	134%
Juli	9089.95	9383.86	103%
August	7476.51	9691.20	130%
September	13024.38	10283.35	79%
Oktober	12871.81	5901.79	46%
November	21294.57	7553.63	35%
Dezember	13595.19	9841.94	72%
Gesamt	111568.65	120891.74	108% (199%)

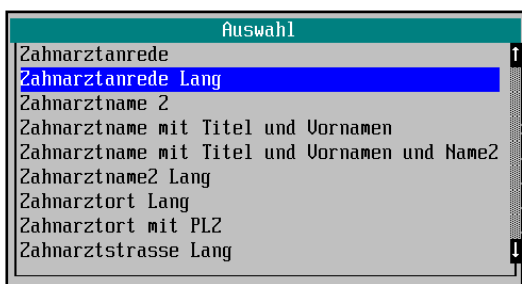
Im obigen Beispiel gab es von Januar – Juni eine Steigerung des Umsatzes von 199%. Man kann mit den Pfeil nach oben und Pfeil nach unten Tasten den jeweiligen Monat anfahren, um den direkten Vergleich zu sehen, wie man vom Januar bis zum ausgewählten Monat stand.

Erweiterung der Kundenanschriftsfelder

Es gibt nun allgemein mehr Platz pro Zeile bei der Kundenanschrift, zusätzlich wurde ein weiteres Feld bei den Kunden mit Namen Zusatz aufgenommen.

Da das neue Feld Zusatz und die erweiterten Felder Probleme bei Prothetikpäßen, Materialnachweisen und Konformitätserklärungen verursachen können, wurden die bestehenden Platzhalter beim Prothetikpaßlayout einfach beibehalten und werden gegebenenfalls bei der Ausgabe gekürzt.

Möchten Sie die volle Breite der Felder und das Zusatzfeld nutzen so müssen Sie das jeweilig verwendete Layout überarbeiten. Dazu gehen Sie in F8-Labordaten und dann mit F6-Prothetikpass zu den Layouts und wählen das zu ändernde aus. Im Layout können Sie mit F9 die Auswahl aufrufen wo Ihnen dann die neuen zusätzlichen Felder gezeigt werden. Die erweiterten Felder haben alle hinten den Anhang „Lang“ mit angegeben, so wird aus „Zahnarztanrede“ „Zahnarztanrede Lang“ usw. Sie können die jeweilige Auswahl mit der Eingabetaste übernehmen.



Erweiterte Suche mit Verknüpfungs- und Ausschlussmöglichkeit

Ab dieser Version können Sie nun weit aus flexibler nach Informationen im Programm suchen. Sie kennen die Funktion im Prinzip aus der Google Suchmaschine. Die neue Suche erlaubt das Verknüpfen von Suchanfragen und das Ausschließen von bestimmten Elementen.

Sie suchen z. B. Aufträge mit dem Patienten Maier:

Bitte Nummer/Namen eingeben: **maier**

Als Ergebnis erhalten Sie alle Aufträge wo Maier beim Patientennamen enthalten ist:

gefundene Aufträge, Kriterium: maier 1/17							
Nummer	Status	A-Datum	K-Nr.	R-Nr.	Volumen	Patient	Beleg-Nr.
1053-0	R	03.12.2008	2	12022	48.62	Herr Manuel Mai	
1052-0	R	01.12.2008	2	12021	190.83	Herr Manuel Mai	
1051-0	R	02.12.2008	2	12020	257.27	Herr Manuel Mai	
1050-0	R	03.12.2008	2	12019	48.62	Manuel Maier	
1049-0	U	01.12.2008	2		190.83	Manuel Maier	
1048-0	U	02.12.2008	2		257.27	Maier, Herr Gün	
1047-0	R	01.12.2008	2	12018	16.86	Frau Müller-Mai	
1046-0	R	03.12.2008	2	12017	190.83	Maier-Müller, F	
1045-0	R	01.12.2008	2	12016	16.86	Frau Müller-Mai	

Da im Extremfall ziemlich viele Maier-Einträge gefunden werden können, können Sie die Suche weiter eingrenzen, indem Sie einfach mehrere Namen eingeben:

Bitte Nummer/Namen eingeben: **maier müller**

Als Ergebnis erhalten Sie:

gefundene Aufträge, Kriterium: maier müller 1/4							
Nummer	Status	A-Datum	K-Nr.	R-Nr.	Volumen	Patient	Beleg-Nr.
1047-0	R	01.12.2008	2	12018	16.86	Frau Müller-Mai	
1046-0	R	03.12.2008	2	12017	190.83	Maier-Müller, F	
1045-0	R	01.12.2008	2	12016	16.86	Frau Müller-Mai	
1044-0	R	01.12.2008	2	12015	453.36	Maier-Müller, F	

Es gibt Situationen da kann man ein schnelleres Ergebnis erzielen wenn man bestimmte Begriffe einfach ausschließt. Der Ausschluss erfolgt durch voranstellen eines Minus vor das Kriterium:

Bitte Nummer/Namen eingeben: **maier -müller**

Das Ergebnis wäre:

gefundene Aufträge, Kriterium: maier -müller 1/13							
Nummer	Status	A-Datum	K-Nr.	R-Nr.	Volumen	Patient	Beleg-Nr.
1053-0	R	03.12.2008	2	12022	48.62	Herr Manuel Mai	
1052-0	R	01.12.2008	2	12021	190.83	Herr Manuel Mai	
1051-0	R	02.12.2008	2	12020	257.27	Herr Manuel Mai	
1050-0	R	03.12.2008	2	12019	48.62	Manuel Maier	
1049-0	U	01.12.2008	2		190.83	Manuel Maier	
1048-0	U	02.12.2008	2		257.27	Maier, Herr Gün	
1043-0	R	03.12.2008	2	12014	77.84	Maier, Herr Gün	
1042-0	R	02.12.2008	2	12013	257.27	Maier, Herr Gün	
1041-0	R	01.12.2008	2	12012	190.83	Maier, Herr Gün	

Dieses neue Suchprinzip findet sich nun auch bei der Kunden-, der Techniker- der Jumbo- und der Leistungs-/Materialverwaltung wieder.

Da die neue Suchoption bei größeren Datenbeständen etwas länger dauern kann, gibt es die Möglichkeit eine aktuelle Suche mittels ESC-Taste abzubrechen. Es werden Ihnen dann alle ermittelten Treffer bis zum Zeitpunkt des Abbruchs dargestellt.

Besserer Überblick bei Monatsaufstellungen

Sie können nun bei F6-Zahlungsverwaltung und Auswahl einer Monatsaufstellung mit F7-Aufträge die Aufträge einsehen, die der jeweiligen Monatsaufstellung zugeordnet sind. Damit hat man schneller einen Überblick welche Rechnungen enthalten sind und muss nicht lange eine Kopie einer Monatsaufstellung drucken:

Zahlungsverwaltung							
Rechn.-Nr.	R.-Datum	R.-Ziel	Kundennr.	ZS	Volumen		
101	12.07	28.12.2007	27.01.2008	101	0	2.14	
Aufträge zur Monatsaufstellung 101 12 07 1/1							
Nummer	Status	A-Datum	K-Nr.	R-Nr.	Volumen	Patient	Beleg-Nr.
3824-0	RZVRM	28.12.2007	101	08013	2.14		

Bei diesem Punkt gibt es auch in der Auftragsverwaltung eine Erweiterung. Wenn Sie wissen möchten auf welcher Monatsaufstellung die jeweilige Rechnung zugeordnet wurde, so können Sie in der Auftragsverwaltung den Auftrag mit F4-Ändern öffnen und wählen „Ansehen“ aus. Drücken Sie nun noch F9-Parameter, so wird Ihnen unten die zugehörige Monatsaufstellung angezeigt:

Auftragsparameter	
Technikerzettel gedruckt	
MwSt-Satz	7.00
Schalenummer	
fakturierte Währung	EUR
Anlegedatum	30.04.2008
Rechnungsnummer	0804002008
gedruckt	30.04.2008
Monatsaufstellung	2 408

In diesem Beispiel ist die Rechnung der Monatsaufstellung für Kunde 2 im April 2008 zugeordnet.

Auftragshistorie protokollieren

Bei jedem Druckvorgang bei einem Auftrag wird nun detailliert protokolliert, was mit dem Auftrag gemacht wurde. Die Protokollierung geschieht automatisch. Sie können das Protokoll jederzeit durch Anwahl des betreffenden Auftrags und drücken von F4-Ändern und Auswahl von Ansehen, falls gefragt wird, drücken von F9-Parameter und noch F7-Historie einsehen.

Historie zum Auftrag: 4587		Ze
16.06.2008	15:05:51,	5: Auftrag angelegt
17.06.2008	16:21:57,	5: R eingetragen
17.06.2008	16:22:03,	5: Auftrag zurückgenommen
17.06.2008	16:22:06,	5: R eingetragen

Diese Info ist nur für den Benutzer mit Chefpasswort zugänglich. Auch wird protokolliert, welcher Benutzer die jeweilige Statusänderung durchgeführt hat. Im obigen Beispiel war es z. B. Benutzer Nummer 5.

Anbindung an die Windows Zwischenablage

Seit einiger Zeit können bereits Texte von der Delapro-Textverarbeitung mit der Windows Zwischenablage ausgetauscht werden. Wir haben nun diesen Punkt erheblich erweitert. Sie haben nun die Möglichkeit Umsätze sowie komplette Leistungsverzeichnisse in die Windowszwischenablage zu legen.

Dies erlaubt Ihnen z. B. Umsätze von mehreren Kunden oder Technikern, aber auch Laborumsätze in Excel einzufügen und dort tiefergehende Kalkulationen durchzuführen. Sie können aber auch Ihre Privatpreisliste in Word übernehmen und dort eine komplett durchgestylte Preisliste erstellen.

Wir haben großen Wert darauf gelegt, dass die Daten nicht einfach übernommen werden, sondern dass sie in einem Format angeliefert werden, wo eine direkte Weiterverarbeitung gewährleistet ist. So werden die Umsätze in Excel in jeweils eine eigene Zelle geschrieben. Die Übernahme eines Leistungsverzeichnis in Word erfolgt in einer Tabelle, so dass man z. B. eine komplette Spalte markieren und durch eine andere Schriftart ersetzen kann. Die Möglichkeiten sind unbegrenzt.

Im einzelnen funktioniert die Übernahme bei allen Umsätzen, also bei Kunden, Technikern, Labor und Leistungs- bzw. Materialumsätzen die jeweils per F9 dargestellt werden. Wird der betreffende Zeitraum dargestellt (Tipp: Sie können mit den „Bild nach oben“ und „Bild nach unten“-Tasten die Jahre wechseln), drücken Sie einfach STRG+Einfg, es erscheint dann eine Meldung das die Daten in die Windowszwischenablage übernommen wurden.

STRG+Einfg funktioniert auch in der Leistungs- und Materialverwaltung, in diesem Fall wird das komplette Verzeichnis mit den Spalten Nummer, Text und der aktuellen Preisspalte in die Zwischenablage übernommen.

In der jeweiligen Windowsanwendung können Sie die Werte über das Bearbeiten-Menü und dem Punkt Einfügen in das aktuelle Dokument übernehmen.

Die Übernahme wurde mit den verschiedensten Officeversionen getestet unter anderem auch Microsoft Office 2007, Microsoft Office 2003 sowie OpenOffice 2.3. Eine Übernahme in andere Programme sollte kein Problem darstellen, solange diese sich an die gängigen Standards halten.



Neue Listen

Sie finden nun bei den Technikerlisten die Liste Kundenzuordnungsliste. Mit dieser können Sie sehen welcher Techniker in welchem Zeitraum welche Arbeit für die jeweiligen Kunden gemacht hat. Wenn Sie die Info nur für einen Techniker interessiert, so markieren Sie diesen vorher mit der Leertaste grün.

Beim Drucken der Frequenzlisten, egal ob Kunden oder Techniker ist nun die Selektion nur von bestimmten Leistungen möglich, indem man die gewünschten Nummern, z. B. -1000 oder 1-2000 oder 5000- oder mehrere mit Komma getrennt: 10, 120, 9330 eingibt. Ebenso kann man nun auch gezielt Kulenzen und Reklamationen ermitteln.